

# Winkler: »Wir haben wieder Hoffnung«

## B33 | Delegation diskutiert in Berlin Haslacher Umfahrung / Unterführung angedacht

Haslach (red/Imk). Neue Perspektiven für die Planung der B-33-Umfahrung für Haslach: Bei einem Besuch im Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur in Berlin hatten Vertreter der Stadt Gelegenheit, über die Planung zu sprechen. Der Bundestagsabgeordnete Peter Weiß (CDU) hatte dazu Bürger-

meister Heinz Winkler, dessen Stellvertreterin Karla Mahne, Stadtbaumeister Roland Wacker und CDU-Stadtverbandsvorsitzenden Hans-Peter Heizmann eingeladen. Auf Nachfrage des SchwaBo gab Winkler sich nach dem Gespräch erleichtert: »Wir haben wieder Hoffnung.«

Denn der parlamentarische

Staatssekretär Norbert Barthle und der für Baden-Württemberg zuständige Referatsleiter Ansgar Dönges sagten zu, dass für die Westanbindung der geplanten B-33-Umfahrung eine Kreisverkehrslösung und für die Anbindung Richtung Osten eine Unterführung statt einer Überführung geprüft werde.

### Weiteres Treffen geplant, sobald Ergebnis der Prüfung vorliegt

Wenn das Ergebnis der planerischen Prüfung vorliegt, soll ein weiteres Treffen stattfinden. Winkler zeigte sich laut einer Pressemitteilung hocherfreut, dass damit die von der Stadt Haslach vorgeschlagenen Planungsvarianten endlich auch von den Planern durchgeprüft und durchgerechnet werden. »Das ist ein echter Fortschritt«, sagte er.

Weiß betonte, dass für ihn

nur eine Planung infrage komme, die auch im Haslacher Gemeinderat mehrheitlich akzeptiert werde. Zur Eröffnung des Gesprächs im Bundesverkehrsministerium in Berlin berichtete Barthle, dass es gelungen sei, die B-33-Umfahrung in den vordringlichen Bedarf des Bundesverkehrswegeplans aufzunehmen. »Das bedeutet, dass wir als Bund auch diese Ortsumgehungen bauen wollen« betonte er. Der Staatssekretär machte aber auch deutlich, dass eine reine Tunnellösung den Kostenrahmen deutlich sprengen würde und kaum eine Chance auf Realisierung habe. Aber der Bund sei offen für Veränderungen der bisherigen Trassenplanungen.

Weiß ist laut Mitteilung darüber erfreut, dass der Berlin-Besuch der Haslacher Delegation Türen für neue Planungen aufgemacht hat, die den Interessen der Stadt und ihrer Bürger deutlich entgegenkommen.



Die Haslacher Delegation hat in Berlin für die Ortsumfahrung geworben. Foto: Privat